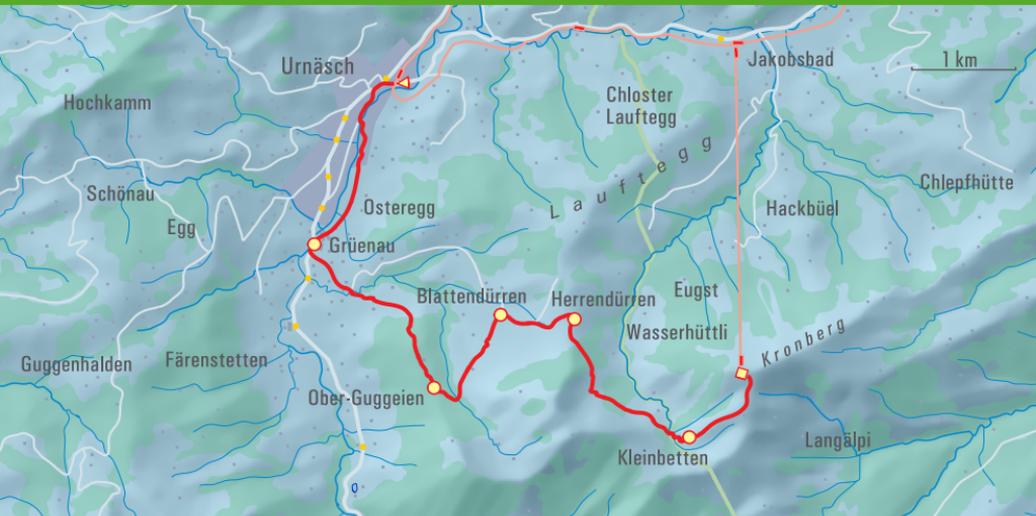


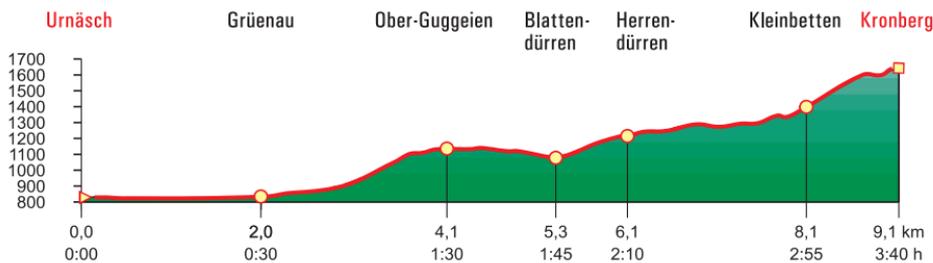
# Hoch zu den Geissen



## Urnäsch > Kronberg

## Bergwanderung

	Urnäsch	0 h 00 min			
	Grünau	0 h 30 min	0:30		mittel
	Ober-Guggeien	1 h 30 min	1:00		3 h 40 min
	Blattendürren	1 h 45 min	0:15		9,1 km
	Herrendürren	2 h 10 min	0:25		850 m
	Kleinbetten	2 h 55 min	0:45		30 m
	Kronberg	3 h 40 min	0:45		227T Appenzell





## Von Urnäsch auf den Kronberg

Die weissen Ziegen gehören zum Appenzellerland wie die Sennenhunde und die Siedwurst. Nachdem die Bestände jahrelang sehr tief waren, steigt die Zahl der Geissen nun wieder langsam an – dank dem wiedererweckten Appetit der Schweizer auf Geissmilch und -käse. Eine Herde dieser munteren Tiere lebt auf der Alp Blattendürren unterhalb des Kronbergs, der in Sachen Aussicht eine der Hauptattraktionen des Appenzellerlandes darstellt. Um zu den Geissen zu gelangen, wandert man von Urnäsch zuerst zur Alp Ober-Guggeien und zweigt danach links ab zur Alp Blattendürren. Nach der verdienten Stärkung – und ein paar Streicheleinheiten für die Ziegen – geht es dann noch zwei Stunden relativ steil bergan auf den Kronberg. Vom Berggasthaus Blattendürren zweigt man dazu rechts ab und gelangt über Grossbalmen und Kleinbetten auf den Kronberg. Das Panorama dort entschädigt für die Strapazen des Aufstiegs. Wer noch weiter wandern will, kann auf einem sanft abfallenden Weg über die Scheidegg nach Appenzell gehen oder, etwas steiler, hinunter nach Jakobsbad. Wem der Aufstieg schon genügend in die Beine

ging, steigt in die Gondel, die alle 30 Minuten ins Tal hinabfährt.

Monika Freund, 2013

### INFO

Alp Blattendürren, Tel. 071 364 17 63,  
[www.blattenduerrren.ch](http://www.blattenduerrren.ch), Mittwoch Ruhetag

Berggasthaus Kronberg, Tel. 071 794 12 89,  
[www.kronberg.ch](http://www.kronberg.ch)



Aussicht von der Alp Blattendürren nach Gonten.  
Bild: appenzell.ch

